

## **Worte, die ins Herz fallen (Nehemia 8,1-12)**

<sup>1</sup> Das ganze Volk versammelte sich geschlossen auf dem Platz vor dem Wassertor und bat den Schriftgelehrten Esra, das Buch mit der Weisung des Mose zu holen, die der HERR den Israeliten geboten hat.

<sup>2</sup> Am ersten Tag des siebten Monats brachte der Priester Esra die Weisung vor die Versammlung, Männer und Frauen, und überhaupt alle, die schon mit Verstand zuhören konnten.

<sup>3</sup> Vom frühen Morgen bis zum Mittag las Esra auf dem Platz vor dem Wassertor den Männern und Frauen und denen, die es verstehen konnten, daraus vor. Das ganze Volk lauschte auf das Buch der Weisung.

<sup>4</sup> Der Schriftgelehrte Esra stand auf einer Kanzel aus Holz, die man eigens dafür errichtet hatte.

Neben ihm standen rechts Mattitja, Schema, Anaja, Urija, Hilkija und Maaseja und links Pedaja, Mischaël, Malkija, Haschum, Haschbaddana, Secharja und Meschullam.

<sup>5</sup> Esra öffnete das Buch vor aller Augen; denn er stand höher als das versammelte Volk. Als er das Buch aufschlug, erhoben sich alle.

<sup>6</sup> Dann pries Esra den HERRN, den großen Gott; darauf antworteten alle mit erhobenen Händen: Amen, amen! Sie verneigten sich, warfen sich vor dem HERRN nieder, mit dem Gesicht zur Erde.

<sup>7</sup> Jeschua, Bani, Scherebja, Jamin, Akkub, Schabbetai, Hodija, Maaseja, Kelita, Asarja, Josabad, Hanan und Pelaja, die Leviten, erklärten dem Volk die Weisung; die Leute blieben auf ihrem Platz.

<sup>8</sup> Man las aus dem Buch, der Weisung Gottes, in Abschnitten vor und gab dazu Erklärungen, sodass die Leute das Vorgelesene verstehen konnten.

<sup>9</sup> Nehemia, das ist Hattirschata, der Priester und Schriftgelehrte Esra und die Leviten, die das Volk unterwiesen, sagten dann zum ganzen Volk:

Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des HERRN, eures Gottes.

Seid nicht traurig und weint nicht!

Alle Leute weinten nämlich, als sie die Worte der Weisung hörten.

<sup>10</sup> Dann sagte er zu ihnen:

Nun geht, haltet ein festliches Mahl und trinkt süßen Wein!

Schickt auch denen etwas, die selbst nichts haben.

denn heute ist ein heiliger Tag zur Ehre unseres Herrn.

Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.

<sup>11</sup> Auch die Leviten beruhigten das ganze Volk und sagten:

Seid still, denn dieser Tag ist heilig.

Macht euch keine Sorgen!

<sup>12</sup> Da gingen alle Leute weg,  
um zu essen und zu trinken und auch andern davon zu geben  
und um ein großes Freudenfest zu begehen;  
denn sie hatten die Worte verstanden, die man ihnen verkündet hatte.

© Einheitsübersetzung 2016

### **Leseschlüssel für Nehemia 8,1-3.8-12**

1. Folgen Sie den Wörtern „Buch“ und „Weisung“: Wie wird mit dem Buch umgegangen?
2. Welche Erfahrungen verbinde ich mit Wortgottesdiensten?  
Was von dem hier Beschriebenen würde ich mir für die Liturgie heute wünschen?

sich versammeln – lesen – lauschen – erklären – verstehen – feiern